

# An die Urnen!

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **90 (2015)**

Heft 10

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-717964>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# An die Urnen!

Die Redaktion vom SCHWEIZER SOLDAT führte unter den Deutschschweizer Kandidatinnen und Kandidaten für die eidgenössische Wahl vom 18. Oktober 2015 eine Umfrage durch. Sie unterbreitete den Bewerberinnen und Bewerbern ganz gezielt fünf Fragen zur WEA, zum Armeebudget, zum Armeebestand, zur Anzahl der WK und zum Staatsschutz.

Bei mehreren Parteien war der Rücklauf von Anfang an erfreulich dicht. In einem Fall mussten wir mehrmals nachhaken.

In der Auswertung legten wir die Hochsprunglatte sehr hoch. Wir wandten für die Wahlempfehlung einen extrem strengen Massstab an. Dennoch qualifizierten sich 212 Fragebogen aus der Deutschschweiz für die Empfehlung. Zahlreiche Fragebogen erfüllten die Anforderungen nicht und werden nicht genannt.

Die folgende Liste erhebt selbstverständlich keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Bei aller Sorgfalt konnten wir nicht genau ermitteln, ob und wie speditiv die Parteisekretariate arbeiteten. *hpn.*

## Aargau

BDP  
NR-Kand. Zünd Hans  
NR-Kand. Muggli Raphael  
NR-Kand. Bruggisser Marcel  
NR-Kand. Merkli Michael  
NR-Kand. Wopmann Lukas  
NR-Kand. Müller Raphael  
NR-Kand. Anderegg Karin

FDP  
NR Eichenberger Corina  
NR Müller Philipp  
NR-Kand. Gautschy Renate  
NR-Kand. Bürgi Ulrich

JSVP  
NR-Kand. Senn Alexander

SP  
NR-Kand. Rey Andrea

SVP  
SR-NR-K Knecht Hansjörg  
NR Flückiger Sylvia  
NR Stamm Luzi  
NR Giezendanner Ulrich  
NR-Kand. Keller Martin  
NR-Kand. Riner Dominik  
NR-Kand. Rütli-Kumli Michelle

NR-Kand. Hochreutener Clemens  
NR-Kand. Furer Pascal  
NR-Kand. Müller-Boder Nicole  
NR-Kand. Vulliamy Daniel  
NR-Kand. Zuberbühler David

## Basel-Land

BDP  
NR-Kand. Vögeli Doris  
  
CVP  
NR-Kand. Hofmann Philippe  
  
FDP  
NR Schneeberger Daniela  
NR-Kand. Dürr Andreas  
NR-Kand. Inäbnit Sven

JCVP  
NR-Kand. Helbling Philip

SVP  
NR-Kand. Schäfli Patrick  
NR-Kand. Sollberger Sandra  
NR-Kand. Weibel Hanspeter

## Basel-Stadt

CVP  
NR-Kand. Albietz Daniel  
NR-Kand. Inglin Oswald  
  
FDP  
NR-Kand. Haller Christoph  
NR-Kand. Mumenthaler Stephan

SVP  
NR Frehner Sebastian

## Bern

BDP  
SR Luginbühl Werner  
NR-Kand. Rappa Francesco  
NR-Kand. Heyer Virginie  
NR-Kand. Frutiger Ulrich  
NR-Kand. Luginbühl-Bach. Anita  
NR-Kand. Martinelli Enea  
NR-Kand. Herren-Brauen Anita  
NR-Kand. Gygax-Böninger Monika

NR-Kand. Weber Yvonne  
NR-Kand. Rothenbühler Jürg  
NR-Kand. Zosso Nina  
NR-Kand. Hauser Adrian

CVP  
NR-Kand. Quadri Peter

EDU  
NR-Kand. Giglio Marco  
NR-Kand. Locher Manfred  
NR-Kand. Schor Fred  
NR-Kand. Früh Marco  
NR-Kand. Schwarz Jakob  
NR-Kand. Häni Hans  
NR-Kand. Gubser Beat  
NR-Kand. Feuz Werner  
NR-Kand. Oester Stefan  
NR-Kand. Beutler Daniel

FDP  
NR Wasserfallen Christian  
NR-Kand. Kohli Christine  
NR-Kand. Hayoz Kathrin

JBDP  
NR-Kand. Klauwers Michael  
NR-Kand. Erhard Marcel

JSVP  
NR-Kand. Berger Marc  
NR-Kand. Weyermann Janosch  
NR-Kand. Buchter Yanik  
NR-Kand. Fiechter Nils  
NR-Kand. Spahr Adrian  
NR-Kand. Hoz Adrian  
NR-Kand. Schmid Benjamin

SD  
NR-Kand. Engel Markus Erw.

SP  
NR-Kand. Musyoka-Hess Daniela

SVP  
NR Geissbühler Andrea  
NR Amstutz Adrian  
NR Pieren Nadia  
NR Röstli Albert

NR von Siebenthal Erich  
 NR-Kand. Fuchs Thomas  
 NR-Kand. Iseli Jürg  
 NR-Kand. Bühler Manfred  
 NR-Kand. Bärtschi Alfred  
 NR-Kand. Graber Anne-Cat.  
 NR-Kand. Salzmann Werner  
 NR-Kand. Brand Peter  
 NR-Kand. Lanzrein Lukas  
 NR-Kand. Guggisberg Lars  
 NR-Kand. Hess Erich  
 NR-Kand. Kissling Patrick  
 NR-Kand. Gerber Andreas  
 NR-Kand. Knutti Thomas  
 NR-Kand. Lanz Raphael  
 NR-Kand. Aebi Andreas

### Fribourg

CVP  
 NR-Kand. Tschümperlin Dominic

SVP  
 NR Rime Jean-Franc.  
 NR-Kand. Waeber Emanuel

### Graubünden

BDP  
 NR-Kand. Felix Andreas  
 NR-Kand. Buchli Daniel  
 NR-Kand. Hardegger Urs

SVP  
 NR-Kand. Accola Paul  
 NR-Kand. Favre-Accola Valérie  
 NR-Kand. Cortesi Mario  
 NR-Kand. Rieder Rico  
 NR-Kand. Koch Jan

### Luzern

BDP  
 NR-Kand. Schneider Jennifer  
 NR-Kand. Kläfiger Denis

CVP  
 NR Glanzmann Ida  
 NR-Kand. Zurkirchen Peter  
 NR-Kand. Leu Beat

FDP  
 NR Vitali Albert  
 NR-Kand. Hunkeler Damian  
 NR-Kand. Zeier Maurus

SVP  
 NR Müri Felix  
 NR Estermann Yvette  
 NR-Kand. Schärli Thomas  
 NR-Kand. Thalmann-Bieri Vroni  
 NR-Kand. Wirth Peter  
 NR-Kand. Grüter Franz  
 NR-Kand. Winiger Fredy

### St. Gallen

BDP  
 SR-NR-K Ammann Richard  
 NR-Kand. Caminada Patrick  
 NR-Kand. Breitler-Voigt Veronika  
 NR-Kand. Rust Melchior  
 NR-Kand. Rizvi Salim

CVP  
 NR Bächler Jakob

FDP  
 SR Keller-Sutter Karin  
 NR Müller Walter  
 NR-Kand. Locher Walter  
 NR-Kand. Jäger Jens

JBDP  
 NR-Kand. Strassmann Dennis

JCVP  
 NR-Kand. Burkhard Andreas  
 NR-Kand. Morelli Sandro

SVP  
 NR Reimann Lukas  
 NR-Kand. Thalmann Linus  
 NR-Kand. Freund Walter  
 NR-Kand. Keller-Imhelder Barbara  
 NR-Kand. Rauper Roman

### Schaffhausen

SVP  
 NR Hurter Thomas

### Schwyz

CVP  
 SR-Kand. Beeler Bruno  
 NR Gmür Alois

SVP  
 SR Föhn Peter  
 SR Kuprecht Alex  
 NR Schwander Pirmin  
 NR-Kand. Schuler Xaver  
 NR-Kand. Lutz Roland

### Solothurn

BDP  
 NR-Kand. Flury Martin  
 NR-Kand. Dietschi Markus  
 NR-Kand. Hartmann Roland

CVP  
 NR Schläfli Urs

FDP  
 NR Fluri Kurt  
 NR-Kand. Thommen Marc

SVP

NR Borer Roland  
 NR-Kand. Linz Peter M.  
 NR-Kand. Werner Christian  
 NR-Kand. Brunner Heinz  
 NR-Kand. Brunner Ruth  
 NR-Kand. Marti Hans

BDP  
 NR-Kand. Van den Broeke Christian

### Thurgau

BDP  
 NR-Kand. Berner Markus

CVP  
 SR Häberli Brigitte  
 NR-Kand. Heim Ruedi

FDP  
 NR-Kand. Schläpfer Kaspar  
 NR-Kand. Neuweiler Christian

JSPV  
 NR-Kand. Straub Oliver  
 NR-Kand. Indergand Aline

SVP  
 SR Eberle Roland  
 NR Herzog Verena  
 NR Walter Hansjörg  
 NR Hausammann Markus  
 NR-Kand. Gutjahr Diana

### Wallis

CVPO  
 NR-Kand. Bregy Philipp M.

SVPO  
 NR-Kand. Bammatter Helmut  
 NR-Kand. Ruppen Franz  
 NR-Kand. Fux Sandro  
 NR-Kand. Bähler Peter  
 NR-Kand. Kreuzer Michael

### Zug

FDP  
 SR Eder Joachim

SVP  
 NR Aeschi Thomas  
 NR-Kand. Villiger Thomas  
 NR-Kand. Gertsch Beat  
 NR-Kand. Werner Thomas  
 NR-Kand. Brandenburg Manuel  
 NR-Kand. Brunner Philip C.

### Zürich

BDP  
 NR Quadranti Rosmarie  
 NR-Kand. Stutz Hanni  
 NR-Kand. Hunger Stefan

NR-Kand. Stockmann Benedikt  
 NR-Kand. Keller Cornelia  
 NR-Kand. Kweitel Wolfgang  
 NR-Kand. Meier Andrea

FDP

NR-Kand. Günthard-Maier Barbara  
 NR-Kand. Bigler Hans-Ulrich  
 NR-Kand. Baumer Michael  
 NR-Kand. Koller Prisca

SP

SR-NR-K Jositsch Daniel


SVP

SR-NR-K Vogt Hans-Ueli

NR Fehr Hans  
 NR Matter Thomas  
 NR Stahl Jürg  
 NR Mörgeli Christoph  
 NR-Kand. Suter Martin  
 NR-Kand. Krebs Stefan  
 NR-Kand. Oswald Daniel  
 NR-Kand. Zanetti Claudio  
 NR-Kand. Schläpfer Therese  
 NR-Kand. Hauser Matthias  
 NR-Kand. Lehmann Hans-Ulrich  
 NR-Kand. Walker Patrick  
 NR-Kand. Steinemann Barbara  
 NR-Kand. Hofer Jacqueline

Wir sandten unseren Fragebogen den Parteisekretariaten ausdrücklich mit der Bitte, das Material nur den deutschsprachigen Kandidatinnen und Kandidaten zu verteilen.

Dennoch gingen aus der Romandie Antworten ein, von denen sich sechs für die Empfehlung qualifizierten. Wir wollen unserer Leserschaft die Namen dieser Qualifizierten nicht vorenthalten. Es handelt sich von der BDP GE um die NR-Kandidatin Zagato Sophie und den NR-Kandidaten Jaria Anthony.

Von der FDP Waadt: NR Feller Olivier, NR-Kand. Leuba Nicolas, NR-Kand. Bernhard Maximilien und NR-Kand. Wehrli Laurant. 

## Was die GSoA von den Kandidaten wissen will – Blick in den GSoA-Fragebogen

Der SCHWEIZER SOLDAT ist nicht die einzige Institution, die von den Kandidatinnen und Kandidaten zur eidgenössischen Wahl wissen will, wo sie stehen.

Auch die GSoA, die Gruppe für eine Schweiz ohne Armee, schrieb das Bewerberfeld an. Zu den militärischen Tugenden gehört es, dass man auch über das Denken und Handeln der Gegenseite im Bild ist. Ein Blick in den Fragebogen des ausdauerndsten Gegners unserer Armee, der GSoA.

### Zuerst das liebe Geld

Fast unvermeidbar beginnt auch der GSoA-Fragebogen mit dem lieben Geld: «Wie viel soll die Schweiz pro Jahr für die Armee ausgeben?»

Wie der SCHWEIZER SOLDAT bietet die GSoA den Befragten vier Antworten an, von denen diese eine ankreuzen sollen. Der Raster allerdings ist – was wenig erstaunt – nach unten verschoben. Die beiden letzten Positionen lauten: «3,9 Milliarden Franken» oder «Weniger als 3,9 Milliarden Franken».

### 3 x zur Luftwaffe...

Es folgen drei Fragen zur Luftwaffe: «Sind Sie für den raschen Kauf neuer Kampffjets?», «Würden Sie die Luftwaffe auf ihren luftpolizeilichen Auftrag und damit insgesamt 12 Kampffjets reduzieren?», «Sind Sie für die Beschaffung von militärischen Transportflugzeugen?»

Alle diese drei Fragen sind nach dem Ja/Nein-Raster zu beantworten. Dass die GSoA die beiden Fragen zur Luftwaffe gleich an die Frage zu den Finanzen anschliesst, ist nur logisch. Die Planer der Luftwaffe werden froh sein, nun endlich einmal die Zahl der Maschinen zu kennen,

die für die reine Luftpolizei nötig sind, nämlich ein Dutzend.

### ...3 x zum Ausland

Gleich drei Fragen widmet die GSoA den Auslandsinsätzen: «Sind Sie für militärische Auslandsinsätze der Schweizer Armee?», «Sind Sie der Meinung, dass die Schweiz militärische Kooperationen (z.B. Zusammenarbeit mit der NATO) mit anderen Ländern eingehen sollte?», «Halten Sie die Beteiligung der Schweizer Armee bei Einsätzen auf dem Mittelmeer zur Flüchtlingsabwehr für eine gute Idee?»

### 1 x zum Inneren

Zur Sicherheit in der Schweiz will die GSoA wissen: «Finden Sie es richtig, dass die Armee polizeiliche Aufgaben im Inneren wahrnimmt (z.B. bei der Bewachung von Botschaften und Konsulaten, beim Grenzschutz oder bei Grossanlässen wie dem WEF)?»

Unser tüchtiges Grenzwachtkorps, das seit jeher dem Finanzdepartement untersteht, wird es freuen, dass der Grenzschutz neuerdings unter die polizeilichen Aufgaben fällt.

### 3 x zum Waffenexport

Wie immer reitet die GSoA ihr Steckenpferd «Kampf gegen die Waffenausfuhr». Auch da unterbreitet sie den Kandidatinnen und Kandidaten drei Fragen:

«Unterstützen Sie den Entscheid des Parlaments vom 6. März 2014, dass wieder Kriegsmaterial in Länder geliefert werden kann, welche die Menschenrechte systematisch und schwerwiegend verletzen?» Und weiter im Text: «Würden Sie ein vollumfängliches Kriegsmaterialexport-Verbot unter-

stützen?», «Würden Sie den Export von besonderen militärischen Gütern und Dual-Use-Gütern stärker reglementieren?»

### 1 x zur Waffeneinfuhr

Wohl gegen Israel gerichtet ist die Frage: «Würden Sie auf Beschaffungen von Armee-Material verzichten, wenn dieses aus einem Land mit problematischer Menschenrechtslage stammt?» (dazu kein Wort, versteht sich, zur nach wie vor schwierigen Lage des Kleinstaates Israel, der mit acht Millionen Einwohnern, davon 75% jüdisch, in seiner Existenz von einer Übermacht Araber bedroht wird).

### 3 x Varia

Es folgen drei Fragen zu Varia: «Würden Sie eine Zivilklausel (Selbstverpflichtung der Bildungsinstitutionen, keine militärische Forschung zu betreiben) unterstützen?», «Würden Sie ein effektives Investitionsverbot in Unternehmen, welche Atomwaffen und/oder Streumunition herstellen, für Schweizer Finanzintermediäre unterstützen?», «Befürworten Sie die vollkommene Transparenz der Politikfinanzierung?»

### 1 x die Gretchenfrage

Zum Schluss lässt die GSoA die Katze dann doch noch aus dem Sack: «Sind Sie für die Abschaffung der Armee?» Stünde die Frage am Anfang, dann könnten sich alle Armeeabschaffer den Rest der Fragen schenken – und die GSoA wüsste weniger.

Nun warten wir gespannt auf die Wahlempfehlung der GSoA. Schafft es irgendein Slalomkünstler gleichzeitig auf die Empfehlung der GSoA und des SCHWEIZER SOLDAT? Nein, so gut Slalom fahren nicht einmal Politiker.